

Direktive des Zentralkomitees
für die Rechenschaftslegung und Neuwahl
der leitenden Parteiorgane
zur Vorbereitung des VII. Parteitages

Auf Beschluß des Zentralkomitees findet der VII. Parteitag im April 1967 statt. Die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksparteiorganisationen sowie die Wahl der Delegierten zum VII. Parteitag finden in der Zeit vom 1. Oktober 1966 bis 19. März 1967 statt.

Die Vorbereitung und der Ablauf der Wahlen erfolgen auf der Grundlage des Parteiprogramms, des Parteistatuts, der Beschlüsse des Zentralkomitees sowie der Direktive und der Wahlordnung des Zentralkomitees, die auf der 13. Tagung des Zentralkomitees beschlossen wurden.

Alle Grundorganisationen wählen ihre Delegierten zu den Kreis- bzw. Stadtbezirksdelegiertenkonferenzen.

Die Delegierten zu den Stadtdelegiertenkonferenzen werden auf den Stadtbezirksdelegiertenkonferenzen gewählt.

Die Wahl der Delegierten zu den Bezirksdelegiertenkonferenzen erfolgt auf den Kreis- beziehungsweise Stadtdelegiertenkonferenzen.

Die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen wird durch die Kreis-, Stadtbezirks-, Stadt- und Bezirksleitungen geleitet.

I

Die Wahlen in den Grundorganisationen und zu den leitenden Parteiorganen sind ein wichtiger Abschnitt bei der Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR und der Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

Im Vordergrund der Tätigkeit aller Parteiorganisationen bei der Vor-